



Kompakte Tischfräse TS200 mit einem Spindel-Schwenkbereich von 2 x 45°



Rundet das Angebot von Martin ab: Die neue Formatkreissäge TC wird in drei Varianten und mit umfangreicher Standardausstattung angeboten

Martin ergänzt sein Sortiment

Hochwertige Technik für aufstrebende Märkte

Die Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG hat fünf neue Maschinen im Sortiment, die das Lieferprogramm des traditionsreichen Anbieters von qualitativ hochwertigen Sägen, Fräsen und Hobelmaschinen abrunden. Mit dem erweiterten Angebot will der bayerische Qualitätshersteller vor allem den Export in die aufstrebenden Märkte der Welt ausbauen.

„Für diese Märkte, wie z. B. Brasilien und Indien, war unser sehr hochwertiges Maschinensortiment bisher überdimensioniert“, sagt Martin-Geschäftsführer Rolf-G. Krupecki. „Langfristiges Ziel ist es, unseren Kunden ein Angebot zu schnüren, das sie in allen Belangen ihrer handwerklichen Produktion unterstützt.“

Darüber hinaus sollen die Neuheiten auch in ausgewählten europäischen Märkten angeboten werden, um die Anwender frühzeitig an die Marke Martin zu binden.

„Bei der Fertigung ging Martin“,

erläutert Marketingleiter Michael Mühldorfer, „sehr bewusst eine enge Kooperation mit einem renommierten Hersteller aus Italien ein. Es war uns wichtig, zuverlässige Technik „Made in Europe“ und nicht aus Fernost anbieten zu können.“

Die neue Formatkreissäge wird in drei Varianten angeboten (TC630, TC640 sowie TC650). Bereits in der Grundausstattung erhält der Kunde eine mit Vorritzaggregat ausgestattete Maschine, mit einer Besäumlängle von 3200 mm und einer Schnittbreite von 1050 mm. Während die Schwenkung des Sägeblattes einfach und schnell über ein gut zugängliches Handrad erfolgt, wird die Schnitthöhe elektromotorisch eingestellt. Die Schnittbreiteneinstellung erfolgt manuell nach Skala, eine Feineinstellung ist Standard. Zahlreiche Optionen ergänzen die Ausstattung.

Die im Sortiment neue Schwenkfräse TS200 baut kompakt, dennoch bietet sie einen Schwenk-

bereich für die Frässpindel von 2 x 45°. Fräshöhe als auch Schwenkwinkel lassen sich mittels Handrädern nach Digitalzähler bzw. Skala einstellen. In der Grundausführung steht ein kraftvoller 4 kW Motor zur Verfügung, die Spindeldrehzahl lässt sich hier in 5 Stufen zwischen 1500 und 9000 U/min. durch Umlegen des Riemens variieren. Eine optionale Drehzahlregelung erschließt dem Anwender einen Drehzahlbereich von 3000 bis 9000 U/min. Tischverlängerungen unterstützen auch größere Werkstücke. Für die Querbearbeitung steht neben einem auf den Maschinentisch aufsetzbaren Schiebetisch auch eine schwere, am Maschinenstander angebrachte Variante zur Wahl. Mit den Lochreihenbohrmaschinen TD021 bzw. TD023 bietet Martin erstmals auch diese Maschinenart für die Platten- und Massivholzbearbeitung an. Sie verfügen über 21 bzw. 23 Bohrspindeln. Dank der patentierten Schnellverstellung

„Quick-Depth“ lassen sich die Bohrtiefen für vertikale und horizontale Bohrungen einfach und schnell einstellen. Der Wechsel zwischen horizontalem und vertikalem Bohren wird pneumatisch unterstützt. Der 1,5 kW-Motor sorgt dafür, dass Bohrungen bis 65 mm Tiefe realisierbar sind.

Mit der kombinierten Abricht- und Dickenhobelmaschine TP300 werden all jene Kunden angesprochen, die gute Hobelerggebnisse zum günstigen Preis suchen. Robuste Bauweise mit Graugusstisch, einfaches Handling und Bedienung sind die besonderen Merkmale für ergebnissicheres Arbeiten.

Komplettiert wird das Sortiment durch die Langloch- und Dübelbohrmaschine TM100 insbesondere für die Massivholzverarbeitung.

Martin GmbH & Co. KG
87724 Ottoberun
www.martin.info
Halle 11, Stand D14